

Brennendes Essen raubt Mann die Sinne

BAYREUTH. Angebranntes Essen war die Ursache, warum ein 22-Jähriger am Freitagmorgen in seiner Wohnung bewusstlos wurde.

Gegen 6.45 Uhr teilten Anwohner eines Anwesens in der Hans-Schäfer-Straße eine Rauchentwicklung im Hausflur des Gebäudes mit. Die alarmierte Feuerwehr der Ständigen Wache musste unter Atemschutz in die Wohnung des Bayreuthers vordringen und fand diesen bewusstlos in seinem Bett vor.

Nach der Bergung durch die Feuerwehr und der ersten notärztlichen Behandlung vor Ort kam der 22-Jährige wieder zu sich. Er musste aber dennoch mit einer leichten Rauchvergiftung in eine Klinik gebracht werden, meldete die Polizei. Die polizeilichen Ermittlungen ergaben, dass der in Santo Domingo geborene Mann sein Frühstück in der Pfanne erwärmen wollte und sich danach wieder schlafen gelegt hatte.

Zu einem offenen Feuer war es nicht gekommen, so dass auch kein Sachschaden entstand. Die Wohnung wurde anschließend kräftig gelüftet.



Verlängerung fürs „Gluehwürmchen“: Die Stadt hat der Silixen AG einen Vertrag angeboten, wonach die Installation von Roland Schön noch mindestens ein Jahr auf dem Dach des ZOH-Gebäudes bleiben darf. Foto: Archiv/Waha

Der Künstlerfrust sitzt tief

Zwar gibt es einen neuen „Gluehwürmchen“-Vertrag, Roland Schön sucht gleichwohl nach neuen Standorten

BAYREUTH

Das Ringen um den Verbleib der Kunstinstallation „Gluehwürmchen – Feuersalamander“ auf dem Dach des Versorgungsgebäudes der Zentralen Omnibushaltestelle hat vorübergehend ein Ende. Die Stadt hat dem Verein Silixen einen entsprechenden Mietvertrag angeboten.

Wie Roland Schön, der die Lichtinstallation schuf, dem KURIER erläuterte, hat die Stadt dem Verein Silixen nunmehr einen neuen Vertrag angeboten, demzufolge die Installation „Gluehwürmchen – Feuer-

salamander“ auf dem Dach des Versorgungsgebäudes der ZOH verbleiben kann. Der Vertrag sei nach einem Jahr kündbar.

Richtig glücklich ist Schön über die neue Ausgangslage gleichwohl nicht. Zwar darf sein Kunstobjekt nun weiterhin die ZOH erleuchten, alle übrigen Probleme aber sind geblieben. Denn sowohl die Versicherung als auch den Strom muss der Verein Silixen bezahlen. Und er, der Erschaffer der Lichtinstallation, hat bis heute kein Geld für seine Idee gesehen.

Mehr als all das ärgert Schön freilich der Umstand, dass er als Künstler nicht richtig wahrgenommen

wird. Seit Monaten versuche der Verein Silixen, mit Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl ins Gespräch zu kommen – vergeblich. Zu mehr als einem Sechszehn-Zeilen-Brief habe es bislang nicht gereicht. Und auch der, glaubt Schön, sei nur deshalb auf den Weg gebracht worden, weil viele andere Leute sich öffentlich für die Installation ausgesprochen hätten.

Für Schön stellt sich die Lage wie folgt dar: „Das Ganze ist eine Art Dauerleihgabe an die Stadt – aber auf meine Kosten.“ Schließlich habe er selbst bislang nicht einen Cent von irgendetwem erhalten für die Installation. Und weil er diesen Um-

stand als höchst unbefriedigend empfindet, streckt er nunmehr die Fühler aus mit dem Ziel, seine Installation an einem anderen Platz, in einer anderen Stadt, womöglich sogar in einem anderen Land zum Leuchten zu bringen. Dort eben, wo man seine Arbeit wirklich schätzt. Der Künstlerfrust sitzt tief. gdm

INFO

Weitere Informationen über die Arbeit der Künstlergruppe Silixen AG, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, künstlerische Objekte an ungewöhnlichen Orten umzusetzen, gibt es im Internet unter www.silixenag.de.

Anzeige

KÜNSTLER · GÄSTE · PROMINENTE
GESCHICHTEN UND GERICHTE
RUND UM DIE
BAYREUTHER FESTSPIELE

der hügel kocht
ESSENZEN 19,90 €

Erhältlich beim Verlag,
Telefon 0921/500-206,
in den Geschäftsstellen des
Nordbayerischen Kuriers
Bayreuth, Pegnitz und
Bischofsgrün
sowie im Buchhandel.

ELLWANGER
BAYREUTH

KURZ NOTIERT

Medienzentrum geschlossen: Das Medienzentrum der Stadt, die Stadtbildstelle, bleibt in den Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis 6. Januar geschlossen. Ab Donnerstag, 7. Januar, ist das Medienzentrum wieder montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und an Freitagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Bestellungen und Anfragen können aber jederzeit per Fax, 09 21/25 15 84, oder per Mail an verleih@medienzentrum-bayreuth.de erfolgen.

Briefmarkensammler treffen sich: Zu einem besinnlichen Jahresabschluss trifft sich der Bayreuther Briefmarkensammlerverein am Montag, 21. Dezember, um 19.30 Uhr im Sendelbackkeller.

Eichamt geschlossen: Die Dienststelle Bayreuth des Eichamts Bayreuth-Bamberg-Hof bleibt vom 28. Dezember bis 5. Januar geschlossen.

Krebs bewältigen: Der Psychoonkologische Dienst im Klinikum Bayreuth bietet eine Seminarreihe „Den Krebs bewältigen“ für Krebsbetroffene und Angehörige an. Der nächste Termin zum Thema „Schatten auf der Seele – mein Umgang mit belastenden Gefühlen“ ist am Dienstag, 22. Dezember, 17 bis 18.30 Uhr, im Klinikum Bayreuth, Speisesaal der Station 26. Eintritt frei. Unter der Leitung der Psychologin und Psychoonkologin Kerstin Michel wird es um Bewältigungsstrategien im Umgang mit Angst und Niedergeschlagenheit gehen.

Spaziergang im botanischen Garten: Der Ökologisch-Botanische Garten der Universität Bayreuth lädt am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, zwischen 10 und 16 Uhr zum Spaziergang durch das Freiland und die Gewächshäuser ein. Dabei ist auch die Ausstellung „Power Flower – Monochromie – Spiel mit Formen und Farben“ von Dirk Jödicke zu sehen. An Heiligabend und am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, sowie von Montag, 28., bis Donnerstag, 31. Dezember, ist der Garten geschlossen. Am Sonntag, 27. Dezember, und am Neujahrstag ist er geöffnet.

Stadtbibliothek geschlossen: Die Stadtbibliothek Bayreuth ist von Donnerstag, 24. Dezember, bis einschließ-

lich Sonntag, 3. Januar, geschlossen. Ab Montag, 4. Januar, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten der Stadtbibliothek und zwar montags und samstags von 10 bis 13 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 19 Uhr sowie mittwochs und freitags von 10 bis 18 Uhr.

Infozentrum geschlossen: Wie der Landesbund für Vogelschutz in Bayern – Verband für Arten- und Biotopschutz (LBV) mitteilt, sind das Umweltschutz-Informationszentrum, die Bezirksgeschäftsstelle des Landesbundes für Vogelschutz, das Naturkundemuseum und das Kindermuseum von Dienstag, 22. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, 6. Januar, geschlossen.

Gottesdienst mit Salbung

BAYREUTH. Der erste Gottesdienst mit Salbung und Segnung für das neue Jahr findet traditionell am Donnerstag, 1. Januar, um 18 Uhr in der Lutherkirche Bayreuth, Bodenseering 95, statt. Mit diesem besonderen Start zum Jahresbeginn lädt der ökumenische Arbeitskreis Salben und Segnen des Evangelischen Bildungswerkes zu einem ganzheitlichen Glaubenserlebnis zur Stärkung für das neue Jahr ein, denn es gibt wie immer die Möglichkeit, sich persönlich salben und segnen zu lassen. Weitere Informationen bei Vera Schüler-Reiß, Telefon 09 21/1 51 11 84, oder beim Evangelischen Bildungswerk, Telefon 09 21/5 60 68 10.

Appell an Betriebe

Kurse und Kurzarbeit contra Kälte-Kündigungen

BAYREUTH

Die Industriegewerkschaft Bau-Agrar-Umwelt hat an die Bau- und Garten-Landschaftsbaubetriebe im Raum Bayreuth appelliert, in den kommenden Wochen auf wetterbedingte Entlassungen zu verzichten. Stattdessen sollten die Unternehmen das sogenannte Saison-Kurzarbeitergeld nutzen.

„Das garantiert die Weiterbeschäftigung im Winter. Wegen des Wetters muss heute kein Bauarbeiter und kein Landschaftsgärtner mehr auf die Straße gesetzt werden“, so der Vorsitzende des IG-Bau-Bezirksverbands Oberfranken, Gerald Nicklas.

Allein im vergangenen Januar haben nach Angaben der IG Bau 103 Betriebe im Raum Bayreuth Kurzarbeit bei der Arbeitsagentur angemeldet. In diesem Monat hätten somit 592 Beschäftigte nicht durchgearbeitet. Ein Großteil davon seien Bauarbeiter, Dachdecker, Garten- und Landschaftsbauer gewesen. „Sie haben vom Saison-Kurzarbeitergeld profitiert. Denn selbst wenn die Winteraufträge ausbleiben oder das Wetter nicht mitspielt – die Bundesagentur für Arbeit zahlt die Löhne und Gehälter“, sagt Nicklas.

Jeder Beschäftigte erhalte dann von Dezember bis März ein Ausfallgeld von 60 Prozent des Nettolohns. Bei Arbeitnehmern mit Kindern steige dieser Betrag sogar auf 67 Prozent, so Nicklas. Gezahlt werde das Saison-Kurzarbeitergeld in der Baubranche, im Dachdeckerhandwerk, im Garten- und Landschaftsbau. Den Betrieben entstünden – bis auf einen kleinen Beitrag zu den Sozialabgaben – keine zusätzlichen Kosten.

Die IG Bau spricht beim Saison-Kurzarbeitergeld von der idealen „Winterbrücke“. Und die gelte es, schlau zu nutzen: „Wer Kurzarbeit macht, kann etwas für sich tun: Ein Lehrgang als Vorarbeiter auf dem Bau, ein Führerschein für Baumaschinen, ein Kurs, ein Motorsägen-Führerschein – die Palette an Fortbildungsmöglichkeiten ist breit. Und die Arbeitsagentur fördert Weiterbildungen bis zu 100 Prozent. Das ist eine echte Chance.“ Wer keine Berufsausbildung habe, könne mit einer besonders hohen Förderung rechnen. Ebenso, wer seit mehr als vier Jahren eine un- oder angelernte Tätigkeit ausübe.

Einen Überblick über Bildungsangebote gibt es im Internet unter www.kursnet.arbeitsagentur.de, www.weiterbildung-bauwirtschaft.de oder www.bfw.de. nk

Med Center
Bayreuth

2010

Wir werden Ihnen noch gezielter helfen!

Sie haben spezifische Gelenkbeschwerden zum Beispiel an der Schulter, am Fuß oder am Kniegelenk? Bei uns ist Ihr Sprechstundentermin bei genau dem Arzt, der auf Ihre Beschwerden spezialisiert ist!

Dr. med. Ulrike Lex (Kindertraumatologie) **Dipl. Med. Kosmas Tsakmakidis** (Knorpelzelltransplantation) **Dr. med. Thomas Glombik** (Schultergelenkersatz)

Dr. med. Wolfgang Gruber (rekonstruktive Schulterchirurgie)

Dr. med. Gerhard Herrmann (Endoprothetik) **Dr. med. Martin von der Grün** (Fußdeformitäten)

Dr. med. Bernhard Koester (Meniskus Chirurgie) **Dr. med. Anette-Christine Benz** (Verletzungen und Erkrankungen der Hand)

Für 2010 wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Erfolg und natürlich Gesundheit!

Spinnereistraße 7 · 95445 Bayreuth · Telefon 0921 151 26 86 0